

Medieninformation

024 / 2024
Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Katja Andreä

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4006
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
19. Januar 2024

Ausgewählte Meldungen

Unfälle bei winterlichen Straßenverhältnissen

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Zwickau ereigneten sich am Donnerstag zahlreiche Unfälle.

Zeit: 18.01.2024, 05:00 Uhr bis 19.01.2024, 05:00 Uhr
Ort: Landkreis Zwickau und Vogtlandkreis

Zwischen Donnerstag- und Freitagmorgen wurden im Landkreis Zwickau und Vogtlandkreis insgesamt 105 Unfälle polizeibekannt. Hauptgründe dafür waren zum einen die winterglatten Straßen, in den meisten Fällen war aber auch unangepasste Geschwindigkeit ursächlich für die Kollisionen. Meist blieb es bei Sachschaden, bei zehn Unfällen wurden jedoch auch insgesamt 16 Personen verletzt. Von den 105 Unfällen ereigneten sich 48 im Vogtland und 57 im Landkreis Zwickau. (cf)

Zeit: 18.01.2024, 13:30 Uhr
Ort: Langenbernsdorf

Auf der Verbindungsstraße B 175 zwischen Werdau und Langenbernsdorf kam es zu einem Unfall mit Personenschaden.

Am frühen Donnerstagnachmittag befuhr ein 35-jähriger Tscheche in seinem Mercedes-Lkw samt Auflieger die B 175/Ronneburger Straße aus Richtung Werdau kommend in Richtung Langenbernsdorf. Aufgrund der winterglatten Fahrbahn kam der Lkw in einer Rechtskurve mit Gefälle in den Gegenverkehr und streifte dabei einen entgegenkommenden 80-Jährigen in seinem Ford Fiesta und anschließend einen 59-Jährigen in einem Ford Transit. Beim Zusammenstoß der Fahrzeuge wurde der 59-jährige Ford-Fahrer, der 35-jährige Lkw-Fahrer sowie ein Junge im Alter von 14 Jahren leicht verletzt. Ein ebenfalls im Ford Transit befindlicher 13-jähriger Junge wurde schwer verletzt und zur weiteren medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Straßenbahnlinie 4, 7
Buslinie 14, 17, 22



Der Lkw sowie beide Autos waren nach dem Zusammenstoß nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Die Bergung des Lkw gestaltete sich auf Grund der Witterung besonders schwierig und dauerte bis in die Morgenstunden des Freitags an. Der Sachschaden beläuft sich auf circa 96.000 Euro. (uh/vr)

Vogtlandkreis

Einbruchserie aufgeklärt

Zeit: 28.12.2023 bis 06.01.2024

Ort: Vogtlandkreis

Eine Serie von Einbruchdiebstählen in Reichenbach und Umgebung konnte erfolgreich aufgeklärt werden.

Im Zeitraum von Ende Dezember bis Anfang Januar kam es im Bereich Reichenbach, Netzschkau, Treuen und Elsterberg zu einer Serie von Einbruchdiebstählen in mehrere Geschäfte und eine Wohnung. Insgesamt konnten durch Ermittlungsarbeit der Beamtinnen und Beamten 25 vollendete und versuchte Einbrüche aufgenommen, aufgeklärt und zwei Tatverdächtige festgenommen werden. Der durch die Einbrüche entstandene Gesamtsachschaden beläuft sich auf rund 45.000 Euro. Der Wert der insgesamt entwendeten Sachen summiert sich auf rund 51.500 Euro.

Auf die Schliche gekommen sind die Ermittlerinnen und Ermittler den beiden Tatverdächtigen durch einen Zeugenhinweis. In der Nacht vom 5. auf den 6. Januar 2024 wurden in der Auerbacher Innenstadt insgesamt fünf Geschäfte angegriffen. Die zu diesem Zeitpunkt unbekanntes Täter erbeuteten, wie in den Einbruchdiebstählen davor, hauptsächlich Bargeld und Wertgegenstände. Im konkreten Fall entstand Sachschaden von knapp 4.000 Euro und Diebstahlschaden in Höhe von 400 Euro.

Durch den Hinweis eines aufmerksamen Zeugen konnten Sofortmaßnahmen eingeleitet werden und ein 27-jähriger Deutscher, der Einbruchwerkzeug bei sich trug, im Bereich festgestellt und vorläufig festgenommen werden. Ein 44-jähriger, deutscher Tatverdächtiger konnte im Bereich in einem parkenden Fahrzeug festgestellt und ebenfalls vorläufig festgenommen werden.

Im Rahmen weiterer Ermittlungen sowie Durchsuchungsmaßnahmen stellte sich heraus, dass die beiden Vogtländer, zeitweise mit Unterstützung einer 19-jährigen Deutschen und eines 39-jährigen Deutschen, mutmaßlich für große Teile der Einbruchserie rund um den Jahreswechsel im Reichenbacher Bereich und Umgebung verantwortlich sind.

Sowohl gegen den 27-Jährigen als auch gegen den 44-Jährigen wurde jeweils Haftbefehl erlassen. Ob die Beschuldigten auch für die Einbrüche in Plauen und Markneukirchen verantwortlich sind, ist derzeit Teil der Ermittlungen. (uh)

Unfall unter Alkoholeinfluss

Zeit: 18.01.2024, 09:50 Uhr
Ort: Plauen

Ein alkoholisierter Autofahrer verursachte einen Verkehrsunfall.

Am Donnerstagvormittag befuhr ein 56-Jähriger in seinem Skoda die Pausaer Straße aus Richtung Syrau kommend in Fahrtrichtung Plauen. Auf der Höhe zur Einmündung Tannenhof kam er aus noch ungeklärter Ursache nach links von der Fahrbahn ab, fuhr auf den Gehweg und beschädigte dabei drei Verkehrszeichenträger. Nach dem Zusammenstoß entfernte sich der Deutsche in seinem Fahrzeug von der Unfallstelle und fuhr in Richtung Plauen weiter. Nach circa 500 Metern, auf Höhe der Kreuzung zur J.-C.-Dietrich-Straße/Plamag, kam er von seinem Fahrstreifen ab und geriet in den Gegenverkehr. Dort kollidierte er frontal mit einem entgegenkommenden Suzuki eines 71-Jährigen.

Der Skoda-Fahrer wurde beim Unfall leicht verletzt und musste ambulant behandelt werden. Der insgesamt entstandene Sachschaden beläuft sich auf rund 11.500 Euro. Während der Unfallaufnahme wurde beim 56-jährigen Deutschen ein Atemalkoholtest durchgeführt – dieser ergab einen Wert von 1,2 Promille. Mit ihm wurde eine Blutentnahme in einem örtlichen Krankenhaus durchgeführt. Er muss sich nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten. (uh)

Fußgängerampel und Verkehrsschild beschädigt

Zeit: 18.01.2024, 14:35 Uhr
Ort: Plauen

Ein Unfall auf winterglatter Fahrbahn führte zu Sachschaden.

Ein 54-Jähriger befuhr am Donnerstagnachmittag mit seinem Mercedes-Kastenwagen die Reichenbacher Straße aus Richtung Äußere Reichenbacher Straße in Richtung Hofer Straße. Aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit bei winterlichen Bedingungen kam er von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einer Fußgängerampel sowie einem Verkehrsschild. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von circa 11.000 Euro. (uh)

Zwei Leichtverletzte nach Unfall

Zeit: 18.01.2024, 12:50 Uhr

Ort: Plauen

Bei einem Zusammenstoß zwischen zwei Fahrzeugen wurden zwei Personen leichtverletzt.

Donnerstagmittag war eine 36-Jährige in ihrem Kia auf der Richarda-Huch-Straße unterwegs, mit der Absicht nach links in die Neundorfer Straße abzubiegen. Zeitgleich befand sich an der Kreuzung auf der Neundorfer Straße in der linken der beiden Fahrspuren ein 52-jähriger in seinem Renault, welcher aufgrund einer Ampelanlage allerdings halten musste. Beim Abbiegen der 36-Jährigen nach links, drehte sich ihr Fahrzeug aufgrund der vorherrschenden Straßenverhältnisse und stieß frontal mit dem wartenden Renault zusammen. Bei dem Zusammenstoß verletzten sich beide Fahrzeugführer leicht und mussten ambulant behandelt werden. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf knapp 15.000 Euro. (uh)

Landkreis Zwickau

Unfall auf der Autobahn

Zeit: 18.01.2024, 14:35 Uhr

Ort: A 72 | Zwickau

Am Donnerstagnachmittag ereignete sich ein Unfall, bei dem vier Lkw beteiligt waren.

Der 61-jährige Fahrer eines Mercedes-Lkw fuhr auf der Autobahn 72 in Richtung Chemnitz. Auf der verschneiten Fahrbahn kam der Lkw zwischen den Anschlussstellen Zwickau-West und Zwickau-Ost von der Fahrbahn ab, streifte zunächst mehrere Felder der Mittleitplanke und kam anschließend auf dem Standstreifen zum Stehen. Der Fahrer wurde leicht verletzt in ein Krankenhaus verbracht.

Zwei weitere Lkw versuchten dem Mercedes auszuweichen und fuhren in der Folge aufeinander auf. Ein vierter Lkw kam beim Versuch den verunfallten vorausfahrenden Fahrzeugen auszuweichen ebenfalls von der Fahrbahn ab und fuhr sich im rechten Bankett fest. Die Fahrer blieben unverletzt. Es entstand ein Gesamtsachschaden von 95.000 Euro. Durch die aufwendige Bergung der Lkw kam es zu Behinderungen auf der Autobahn. (vr/cf)

Zwei Leichtverletzte und knapp 40.000 Euro Schaden

Auf der Reichenbacher Straße/Maxhütte in Zwickau ereigneten sich Donnerstagvormittag zwei Unfälle auf winterglatter Fahrbahn.

Zeit: 18.01.2024, 09:20 Uhr und 10:25 Uhr
Ort: Zwickau

Der 60-jährige Fahrer eines Schneepflugs befuhr die Reichenbacher Straße stadteinwärts und wollte nach links in Richtung Maxhütte abbiegen und verringerte dafür seine Geschwindigkeit. Eine 34-Jährige, die drei Fahrzeuge hinter sich fuhr, erkannte die Situation zu spät und setzte gleichzeitig zum Überholen an, sodass der BMW mit dem abbiegenden Schneepflug zusammenstieß. Anschließend wurde der BMW noch gegen einen Verkehrszeichenträger geschleudert. Die Autofahrerin zog sich leichte Verletzungen zu, die ambulant behandelt wurden. Ihr BMW musste abgeschleppt werden. Der Gesamtschaden wurde auf 18.500 Euro geschätzt.

Etwa eine Stunde später war eine 38-Jährige mit ihrem VW ebenfalls auf der Reichenbacher Straße stadteinwärts unterwegs. Auf Höhe der Einmündung Maxhütte bremste ein vorausfahrendes Fahrzeug verkehrsbedingt. Die VW-Fahrerin nahm dies erst spät wahr und wollte ausweichen, um nicht aufzufahren. Dabei geriet sie allerdings in den Gegenverkehr und stieß dort mit dem Mercedes-Lkw eines 55-Jährigen zusammen. Die 38-Jährige verletzte sich dabei leicht. Während sie ambulant behandelt wurde, kümmerten sich Abschleppdienste um die beiden Fahrzeuge, da sie nicht mehr fahrbereit waren. Insgesamt entstand ein Sachschaden von 20.000 Euro. (cf)

Unfall mit fünf Fahrzeugen

Zeit: 18.01.2024, 15:55 Uhr
Ort: Zwickau, OT Bockwa

Donnerstagnachmittag ereignete sich ein Auffahrunfall, in den fünf Fahrzeuge verwickelt wurden.

Ein 46-Jähriger befuhr mit seinem Mercedes-Lkw die B 93 in Richtung Wilkau-Haßlau. In Höhe der Bockwaer Kirche hielten vor ihm mehrere Fahrzeuge wegen eines Rückstaus an. Das bemerkte der Lkw-Fahrer zu spät, bremste zwar noch, rutschte auf der glatten Fahrbahn aber dennoch gegen den Skoda eines 43-Jährigen. Der Skoda wurde gegen den davor befindlichen VW geschoben, dieser wiederum auf einen Seat und dieser schließlich auf einen Renault. Alle Beteiligten blieben unverletzt, der Sachschaden summierte sich auf rund 25.000 Euro. (cf)

Zweimal verunfallt

Zeit: 18.01.2024, 15:10 Uhr
Ort: Zwickau, OT Mosel

Innerhalb von fünf Minuten ereignete sich zwei Unfälle an derselben Stelle.

Donnerstagnachmittag war ein 32-jähriger VW-Fahrer auf der Altenburger Straße vom Lauenhainer Weg kommend in Fahrtrichtung Mosel unterwegs. Dabei geriet er zu weit nach rechts und kam abseits der Fahrbahn zum Stehen. Etwa fünf Minuten später kam ein 40-jähriger Hyundai-Fahrer aus derselben Richtung gefahren. Auch er kam aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen den VW des 32-Jährigen. Der Hyundai war anschließend nicht mehr fahrbereit. Insgesamt entstand ein Sachschaden von circa 20.000 Euro. (cf)

Nach Überholen ins Schleudern geraten

Zeit: 18.01.2024, 15:50 Uhr
Ort: Dennheritz

Auch auf der B 93 bei Dennheritz war es am Donnerstag glatt.

Die 30-jährige Fahrerin eines VW-Kleinbusses war Donnerstagnachmittag auf der B 93 in Fahrtrichtung Meerane unterwegs. Etwa einen Kilometer nach dem Moseler Tunnel überholte sie ein Fahrzeug und war dabei offenbar zu schnell unterwegs: Beim Wiedereinscheren geriet sie ins Schleudern und kollidierte nacheinander mit der Mittel- sowie der Außenleitplanke. Sie blieb unverletzt, ihr VW musste jedoch abgeschleppt werden. Am Fahrzeug und der Leitplanke war ein Schaden von insgesamt circa 16.000 Euro entstanden. (cf)

In Kreuzungsbereich gerutscht

Zeit: 18.01.2024, 14:55 Uhr
Ort: Limbach-Oberfrohna, OT Kändler

Nach einem Unfall waren zwei Pkw nicht mehr fahrbereit.

Donnerstagnachmittag befuhr eine 38-Jährige mit ihrem VW den Feldweg und wollte nach rechts auf die Hartmannsdorfer Straße abbiegen. Sie bremste, kam aber nicht rechtzeitig zum Stehen und rutschte in den Kreuzungsbereich, wo sie mit dem Renault einer stadtauswärts fahrenden 56-Jährigen zusammenstießen. Dabei wurden die Fahrzeuge so stark beschädigt, dass sie vom Unfallort abgeschleppt werden mussten. Der Sachschaden summierte sich auf 13.000 Euro, verletzt wurde niemand. (cf)



Unfall mit Personenschaden

Zeit: 18.01.2024, 14:24 Uhr

Ort: A 4 | Glauchau-Ost

Zu einem Unfall mit einer Schwerverletzten kam es an der Anschlussstelle Glauchau-Ost.

Donnerstagnachmittag geriet auf der schneebedeckten Fahrbahn der Autobahn 4 auf Höhe der Anschlussstelle Glauchau-Ost, aufgrund unangepasster Geschwindigkeit, eine 51-Jährige mit ihrem Mercedes ins Schleudern. Anschließend kam sie auf dem mittleren Fahrstreifen zum Stehen. Ein nachfolgender 47-jähriger in seinem Scania-Lkw konnte trotz Ausweichversuchs eine Kollision mit dem Mercedes nicht mehr verhindern und fuhr auf. Durch den Zusammenprall der beiden Fahrzeuge wurde der Mercedes in der weiteren Folge an die rechte Schutzplanke geschleudert, wo er diagonal und entgegengesetzt zur Fahrtrichtung auf dem Standstreifen zum Stehen kam. Beim Unfall wurde die 51-Jährige schwer verletzt und musste zur weiteren medizinischen Behandlung in ein örtliches Krankenhaus gebracht werden. Sowohl an beiden Fahrzeugen als auch den baulichen Einrichtungen der Autobahn entstand Gesamtsachschaden in Höhe von rund 7.500 Euro. (uh)